

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Duft von Gujarat, märchenhaftes Rajasthan und weltwunder Tajmahal-Privatreise

Indien



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abflug ab Deutschland



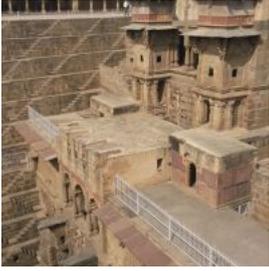
Die Zimmer stehen an diesem Tag für die sofortige Belegung. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar. Die Zimmer stehen an diesem Tag für die sofortige Belegung. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar.

2. Tag : Ankunft in Ahmedabad



Ankunft in Ahmedabad am frühen Morgen .Empfang und traditionelles Willkommen bei der Ankunft und Transfer zum Hotel. Frühstück im Hotel. Morgen geht es zur Tour durch Ahmedabad City, mit Besuch der Sidi Sayed Moschee, Hridey Kunj, Adalaj VAV etc. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar. Ankunft in Ahmedabad am frühen Morgen .Empfang und traditionelles Willkommen bei der Ankunft und Transfer zum Hotel. Frühstück im Hotel. Morgen geht es zur Tour durch Ahmedabad City, mit Besuch der Sidi Sayed Moschee, Hridey Kunj, Adalaj VAV etc. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar.

3. Tag : Ahmedabad -Modhera – Patan - Ahmedabad



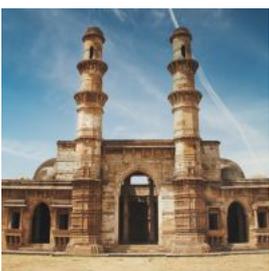
Nach einer Erholungspause und einem reichlichen Frühstück machen Sie zunächst einen Ausflug nach Modhera, zu einem der schönsten Sonnentempel Indiens, der im 11.Jhdt gebaut wurde .Es ist ein Paradebeispiel der hinduistischen Architektur der damaligen Zeit . In Patan besichtigen Sie einen sehr schön erhaltenen Stufenbrunnen und erhalten einen Einblick in die „Patola-Webkunst“, eine traditionelle Webtechnik. Rückkehr nach Ahmedabad. Später genießen Sie die Abendstimmung, bei einem Bummel durch die engen Gassen und schönen Basare. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar.Nach einer Erholungspause und einem reichlichen Frühstück machen Sie zunächst einen Ausflug nach Modhera, zu einem der schönsten Sonnentempel Indiens, der im 11.Jhdt gebaut wurde .Es ist ein Paradebeispiel der hinduistischen Architektur der damaligen Zeit . In Patan besichtigen Sie einen sehr schön erhaltenen Stufenbrunnen und erhalten einen Einblick in die „Patola-Webkunst“, eine traditionelle Webtechnik. Rückkehr nach Ahmedabad. Später genießen Sie die Abendstimmung, bei einem Bummel durch die engen Gassen und schönen Basare. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar.

4. Tag : Ahmedabad – Vadodara (111Km/ Ung.02 Stu.)



Heute fahren Sie nach Vadodara . Kaum eine Maharadschadynastie steht so für Prunk, Reichtum und Macht wie die der Gaekwads von Vadodara. Der Palast im indosarrazenischen Stil gilt als einer der prachtvollsten Indiens. Im Kunstmuseum erfahren Sie mehr über die Kunst , Malereien und Geschichthe . Übernachtung im Hotel The Fern an Ecotel oder Vergleichbar.Heute fahren Sie nach Vadodara . Kaum eine Maharadschadynastie steht so für Prunk, Reichtum und Macht wie die der Gaekwads von Vadodara. Der Palast im indosarrazenischen Stil gilt als einer der prachtvollsten Indiens. Im Kunstmuseum erfahren Sie mehr über die Kunst , Malereien und Geschichthe . Übernachtung im Hotel The Fern an Ecotel oder Vergleichbar.

5. Tag : Vadodara – Champaner (49 Km/ Ung.01 Stu.)



Heute nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie nach Champaner (UNESCO-Welterbe). Champaner ist auch verbunden

mit Pavagarh . Der Name Pavagadh bedeutet Gegend um den Hügel herum und besagt, daß der Hügel in Wirklichkeit ein Felsbrocken des Himalayagebirges ist. Ihn soll der Affengott Hanuman nach Lanka gebracht haben. So jedenfalls wird es im Ramayana berichtet. Noch finden wenige Touristen den Weg hierher, und es liegt Exklusivität in der Luft, wenn Sie das Dorf mit seinen gut erhaltenen Moscheen besuchen. Diese (Jami Masjid) ist eine der schönsten Moscheen von Gujarat. Übernachtung im Hotel Champaner Heritage Resort oder Vergleichbar. Heute nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie nach Champaner (UNESCO-Welterbe). Champaner ist auch verbunden mit Pavagarh . Der Name Pavagadh bedeutet Gegend um den Hügel herum und besagt, daß der Hügel in Wirklichkeit ein Felsbrocken des Himalayagebirges ist. Ihn soll der Affengott Hanuman nach Lanka gebracht haben. So jedenfalls wird es im Ramayana berichtet. Noch finden wenige Touristen den Weg hierher, und es liegt Exklusivität in der Luft, wenn Sie das Dorf mit seinen gut erhaltenen Moscheen besuchen. Diese (Jami Masjid) ist eine der schönsten Moscheen von Gujarat. Übernachtung im Hotel Champaner Heritage Resort oder Vergleichbar.

6. Tag : Champaner – Dungarpur (200 Km/ Ung.04 Stu.)



Heute heite es "Khamma Ghani Rajputana" - Sie brechen auf nach Rajasthan, dem wohl farbenprchtigsten Staat Indiens. In den kommenden Tagen erleben Sie selbst, warum im Zusammenhang mit Rajasthan so häufige die Worte "märchenhaft" oder "romantisch", "königlich" und "farbenfroh" verwendet werden. Ihr heutiges Ziel ist Dungarpur , liegt versteckt in einer unverändert gebliebenen Landschaft aus zerklüfteten Hügeln, Tempelruinen, Seen und abgelegenen Wäldern. Dungarpur wurde im 13. Jahrhundert gegründet, von einem Zweig der Herrscher Familie Udaipurs. In Dungarpur übernachten Sie in Uda Bilas Palast , ist ein gutes Beispiel für die Rajput-Architektur mit ihren kunstvollen gestalteten Säulen und Platten, beeindruckende Balkone, Fenster und wunderschönen Fliesen. Später besichtigen Sie Juna Mahal , besitzt einen 7-stckigen Aufbau ähnlich wie der einer Festung mit Zinnen, Turmchen, engen Eingänge und Fluren. Die Innenräume sind mit schönen Fresken, Miniaturen, Gläsern und Spiegelarbeiten verziert. Bei Abenddmerung genießen Sie einen Spaziergang den See entlang und durch den bunten Markt . Übernachtung im Hotel Uda Bilas Palace oder Vergleichbar. Heute heite es "Khamma Ghani Rajputana" - Sie brechen auf nach Rajasthan, dem wohl farbenprchtigsten Staat Indiens. In den kommenden Tagen erleben Sie selbst, warum im Zusammenhang mit Rajasthan so häufige die Worte "märchenhaft" oder "romantisch", "königlich" und "farbenfroh" verwendet werden. Ihr heutiges Ziel ist Dungarpur , liegt versteckt in einer unverändert gebliebenen Landschaft aus zerklüfteten Hügeln, Tempelruinen, Seen und abgelegenen Wäldern. Dungarpur wurde im 13. Jahrhundert gegründet, von einem Zweig der Herrscher Familie Udaipurs. In Dungarpur übernachten Sie in Uda Bilas Palast , ist ein gutes Beispiel für die Rajput-Architektur mit ihren kunstvollen gestalteten Säulen und Platten, beeindruckende Balkone, Fenster und wunderschönen Fliesen. Später besichtigen Sie Juna Mahal , besitzt einen 7-stckigen Aufbau ähnlich wie der einer Festung mit Zinnen, Turmchen, engen Eingänge und Fluren. Die Innenräume sind mit schönen Fresken, Miniaturen, Gläsern und Spiegelarbeiten verziert. Bei Abenddmerung genießen Sie einen Spaziergang den See entlang und durch den bunten Markt . Übernachtung im Hotel Uda Bilas Palace oder Vergleichbar.

7. Tag : Dungarpur – Udaipur (106 Km/ Ung.03 Stu.)



Heute Ihr Etappenziel heißt Udaipur, idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen und auch "Stadt des Sonnenaufgangs" genannt. Die Stadt wurde 1567 vom Maharana Udai Singh am vier Kilometer langen und drei Kilometer breiten, künstlichen Pichola-See gegründet. Wussten Sie schon, dass in Udaipur einige Szenen der Filme "Der Tiger von Eschnapur" und James Bond's "Octopussy" gedreht wurden? Abendessen und Übernachtung im Hotel Rajdarshan oder Vergleichbar. Heute Ihr Etappenziel heißt Udaipur, idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen und auch "Stadt des Sonnenaufgangs" genannt. Die Stadt wurde 1567 vom Maharana Udai Singh am vier Kilometer langen und drei Kilometer breiten, künstlichen Pichola-See gegründet. Wussten Sie schon, dass in Udaipur einige Szenen der Filme "Der Tiger von Eschnapur" und James Bond's "Octopussy" gedreht wurden? Abendessen und Übernachtung im Hotel Rajdarshan oder Vergleichbar.

8. Tag : In Udaipur



Vormittags Stadtbesichtigung: Besuch des direkt am Ufer des Sees gelegenen Stadtpalastes. Das prächtige Gebäude beherbergt heute das Shiv Nivas Hotel und ein Museum, während ein weiterer Teil des Palastes noch heute von der Familie des Maharana von Udaipur bewohnt wird. Von den hohen Zinnen des Palastes aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den See und den Lake Palace. Die Ausstellung zeigt neben den berühmten Miniatur-Malereien Gegenstände aus dem täglichen Leben der Maharanas von einst. Danach geht es zu Fuß zum "Jagdish Tempels", der dem Gott Vishnu geweiht ist und später genießen Sie einen Spaziergang durch die Alt-Stadt . Dann besuchen Sie "Sahelion-ki-Bari", der bezaubernden Garten der Hofdamen. Anschließend gemütliche Bootsfahrt auf dem Pichola-See (abhängig vom Wasserstand). Abendessen und Übernachtung im Hotel Rajdarshan oder Vergleichbar. Vormittags Stadtbesichtigung: Besuch des direkt am Ufer des Sees gelegenen Stadtpalastes. Das prächtige Gebäude beherbergt heute das Shiv Nivas Hotel und ein Museum, während ein weiterer Teil des Palastes noch heute von der Familie des Maharana von Udaipur bewohnt wird. Von den hohen Zinnen des Palastes aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den See und den Lake Palace. Die Ausstellung zeigt neben den berühmten Miniatur-Malereien Gegenstände aus dem täglichen Leben der Maharanas von einst. Danach geht es zu Fuß zum "Jagdish Tempels", der dem Gott Vishnu geweiht ist und später genießen Sie einen Spaziergang durch die Alt-Stadt . Dann besuchen Sie "Sahelion-ki-Bari", der bezaubernden Garten der Hofdamen. Anschließend gemütliche Bootsfahrt auf dem Pichola-See (abhängig vom Wasserstand). Abendessen und Übernachtung im Hotel Rajdarshan oder Vergleichbar.

9. Tag : Udaipur – Ranakpur-Bhenswara (185 Km/ Ung.05 Stu.)



Heute fahren Sie nach Bhenswara . Unterwegs besichtigen Sie den Berühmten Jain Temple in Ranakpur - eine der fünf heiligsten Stätten der Jainareligion, einer der striktesten Religionen Indiens. Die Tempel überwältigen Sie mit einem fast psychedelischen Sinnesrausch: Die Schnitzarbeiten sind so fein, dass der Marmor an manchen Stellen fast durchzuschimmern scheint. Weiterfahrt nach Bhenswara. Die Ravla (Burg) wurde von Th. Jagat Singh etwa 240 Jahre zurück in dem typischen Rajput Stil gebaut und wurde je nach den Vorlieben der Wohnsitz von thakurs Bhenswara renoviert. Nachmittags auf der Hirten und Leoparden-Safari in Bhenswara genießen Sie (mit oldtimer-Jeeps) die atemberaubende Echrana Gebirge . Die bunten Turbanen und Kleider der Rabari sehen spektakulär gegen dumpfe sandig, felsigen Gelände aus , während ihre Schafe weiden. Die Scher Fülle von unberührter Natur können Sie begeistern. Der Leopard könnte heiter auf Ihren Kuchen sein, wenn Sie Glück haben. Oft sieht man Raubtiere in Aktion und andere wilde Leben wie Hyäne, Schakal, Fuchs, Antilopen, python, Hase Stachelschwein, Hedge-Schwein, Wildschwein usw. Abendessen und Übernachtung im Hotel Rawla Bhenswara oder Vergleichbar. Heute fahren Sie nach Bhenswara . Unterwegs besichtigen Sie den Berühmten Jain Temple in Ranakpur - eine der fünf heiligsten Stätten der Jainareligion, einer der striktesten Religionen Indiens. Die Tempel überwältigen Sie mit einem fast psychedelischen Sinnesrausch: Die Schnitzarbeiten sind so fein, dass der Marmor an manchen Stellen fast durchzuschimmern scheint. Weiterfahrt nach Bhenswara. Die Ravla (Burg) wurde von Th. Jagat Singh etwa 240 Jahre zurück in dem typischen Rajput Stil gebaut und wurde je nach den Vorlieben der Wohnsitz von thakurs Bhenswara renoviert. Nachmittags auf der Hirten und Leoparden-Safari in Bhenswara genießen Sie (mit oldtimer-Jeeps) die atemberaubende Echrana Gebirge . Die bunten Turbanen und Kleider der Rabari sehen spektakulär gegen dumpfe sandig, felsigen Gelände aus , während ihre Schafe weiden. Die Scher Fülle von unberührter Natur können Sie begeistern. Der Leopard könnte heiter auf Ihren Kuchen sein, wenn Sie Glück haben. Oft sieht man Raubtiere in Aktion und andere wilde Leben wie Hyäne, Schakal, Fuchs, Antilopen, python, Hase Stachelschwein, Hedge-Schwein, Wildschwein usw. Abendessen und Übernachtung im Hotel Rawla Bhenswara oder Vergleichbar.

10. Tag : Bhenswara-Jodhpur-Khejarla (196 Km/ Ung.04 Stu.)



Heute fahren Sie nach Khejarla . Unterwegs besichtigen Sie Jodhpur ,wegen der blau getünchten Häuser "Blue City" genannt. Jodhpur ist die zweitgrößte Stadt Rajasthans. Im 16. Jahrhundert wurde sie zum wichtigsten Handelsplatz an der Karawanenroute zwischen den Häfen Gujarats und China. Aus dieser Zeit stammt auch die zehn Kilometer lange Stadtmauer mit ihren sieben, mächtigen Toren, über der sich das mächtige "Meherangarh-Fort" erhebt. Sie besuchen die Museum in der Festung und Jaswant-thada . Die starke Festung wurde seit ihrer Errichtung 1459 zwar mehrmals angegriffen, jedoch nie eingenommen. Das Fort beherbergt heute ein hervorragendes Museum, mit eindrucksvollen Zeugnissen aus der Rajputen-Zeit: Sänften aus purem Silber, Elefantensättel aus Elfenbein, königliche Wiegen, ein achteckiger Thron, eine Miniaturen- und eine Waffensammlung. Nach einer Fahrt durch bizarre Wüstenland-schaften erreichen Sie das von Hirsefeldern umsäumte Khejarla. Übernachtung im Hotel Fort Khejarla oder Vergleichbar. Heute fahren Sie nach Khejarla . Unterwegs besichtigen Sie Jodhpur ,wegen der blau getünchten Häuser "Blue City" genannt. Jodhpur ist die zweitgrößte

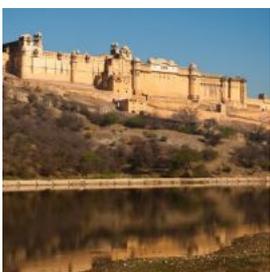
Stadt Rajasthans. Im 16. Jahrhundert wurde sie zum wichtigsten Handelsplatz an der Karawanenroute zwischen den Häfen Gujarats und China. Aus dieser Zeit stammt auch die zehn Kilometer lange Stadtmauer mit ihren sieben, mächtigen Toren, über der sich das mächtige "Meherangarh-Fort" erhebt. Sie besuchen die Museum in der Festung und Jaswant-thada . Die starke Festung wurde seit ihrer Errichtung 1459 zwar mehrmals angegriffen, jedoch nie eingenommen. Das Fort beherbergt heute ein hervorragendes Museum, mit eindrucksvollen Zeugnissen aus der Rajputen-Zeit: Sänften aus purem Silber, Elefantensättel aus Elfenbein, königliche Wiegen, ein achteckiger Thron, eine Miniaturen- und eine Waffensammlung. Nach einer Fahrt durch bizarre Wüstenland-schaften erreichen Sie das von Hirsefeldern umsäumte Khejarla. Übernachtung im Hotel Fort Khejarla oder Vergleichbar.

11. Tag : Khejarla-Pushkar-Jaipur (265 Km/ Ung.06 Stu.)



Heute fahren Sie nach Jaipur . Unterwegs besichtigen Sie Pushkar. Pushkar ist eine der heiligsten Stätten der Hindus, die dem Gott Brahma geweiht ist, Pilger kommen von weit her zu einem der drei königlichen Badeplätze, um ein rituelles Bad zur Reinigung der Seele . Der Brahma Tempel ist der bedeutendste und einer von nur drei Tempeln in ganz Indien, die dieser Gottheit geweiht sind. In Pushkar läßt sich diese Seele spüren und Sie kommen dem unverfälschten Indien ganz nah. Weiterfahrt nach Jaipur. Übernachtung im Hotel Suryaa Villa oder Vergleichbar. Heute fahren Sie nach Jaipur . Unterwegs besichtigen Sie Pushkar. Pushkar ist eine der heiligsten Stätten der Hindus, die dem Gott Brahma geweiht ist, Pilger kommen von weit her zu einem der drei königlichen Badeplätze, um ein rituelles Bad zur Reinigung der Seele . Der Brahma Tempel ist der bedeutendste und einer von nur drei Tempeln in ganz Indien, die dieser Gottheit geweiht sind. In Pushkar läßt sich diese Seele spüren und Sie kommen dem unverfälschten Indien ganz nah. Weiterfahrt nach Jaipur. Übernachtung im Hotel Suryaa Villa oder Vergleichbar.

12. Tag : In Jaipur



Vormittags nach dem Frühstück Ausflug zum Fort Amber per Jeeps . Auf dem Weg zum Fort Amber machen Sie einen kleinen Fotostopp an dem Palast der Winde. Amber, der imposante, im 16. Jh. erbaute Palast mit seinen großen Toren, schönen Gartenanlagen und dem bezaubernden Spiegelsaal zeugt von einer prachtvollen Vergangenheit . Nachmittags besuchen Sie den Stadtpalast, die ehemalige königliche Residenz. Erbaut im Stil eines befestigten Campus deckt der Palastkomplex fast ein Siebtel der Fläche der Stadt. Ein Teil dieses Palastes wird immer noch von der Königlichen Familie bewohnt und einige sind ins Museums umgebaut. Eine der Hauptattraktionen des Museums ist die Waffensammlung von Pistolen, Donnerbüchsen, Flinten, Schwertern, Gewehren und Dolche .Später besichtigen Sie Janter-Manter, das aus Stein und Marmor gebaute das größte Observatorium dieser Welt ist . Das Observatorium besteht aus 17 Instrumente und viele von denen sind immer noch im Betrieb . Später genießen Sie einen Spaziergang durch den Basar der Altstadt.

Übernachtung im Hotel Suryaa Villa oder Vergleichbar. Vormittags nach dem Frühstück Ausflug zum Fort Amber per Jeeps . Auf dem Weg zum Fort Amber machen Sie einen kleinen Fotostopp an dem Palast der Winde. Amber, der imposante, im 16. Jh. erbaute Palast mit seinen großen Toren, schönen Gartenanlagen und dem bezaubernden Spiegelsaal zeugt von einer prachtvollen Vergangenheit . Nachmittags besuchen Sie den Stadtpalast, die ehemalige königliche Residenz. Erbaut im Stil eines befestigten Campus deckt der Palastkomplex fast ein Siebtel der Fläche der Stadt. Ein Teil dieses Palastes wird immer noch von der Königlichen Familie bewohnt und einige sind ins Museums umgebaut. Eine der Hauptattraktionen des Museums ist die Waffensammlung von Pistolen, Donnerbüchsen, Flinten, Schwertern, Gewehren und Dolche .Später besichtigen Sie Janter-Manter, das aus Stein und Marmor gebaute das größte Observatorium dieser Welt ist . Das Observatorium besteht aus 17 Instrumente und viele von denen sind immer noch im Betrieb . Später genießen Sie einen Spaziergang durch den Basar der Altstadt. Übernachtung im Hotel Suryaa Villa oder Vergleichbar.

13. Tag : Jaipur – Agra (240 Km/ Ung.05 Stu.)



Der heutige Tag führt Sie über die prunkvolle "Stadt der Geister" - Fatehpur Sikri - mit ihren verlassenen Palästen und schließlich nach Agra, der Stadt des roten Forts und natürlich des Taj Mahal. Nach Ankunft besichtigen Sie Fort-Agras aus dem roten Sandstein. Mit einem Umfang von 2.5 Km und 20 m. hohen doppelmauern liegt das Fort an dem heiligen Fluss Yamuna . Auf drei Seiten ist das Fort vom Wassergraben umgeben. Die hohen Zinnen der Festung werfen ihre schützenden Schatten über die kilometerlang Villen der Adligen und Fürsten, die entlang der Flussufer gebaut wurden. Die prächtigen Türme, Bastionen und Wällen und majestätischen Toren symbolisieren das Vertrauen und die Kraft des dritten Großmoguls. Übernachtung im Hotel Grand Mercure oder Vergleichbar. Der heutige Tag führt Sie über die prunkvolle "Stadt der Geister" - Fatehpur Sikri - mit ihren verlassenen Palästen und schließlich nach Agra, der Stadt des roten Forts und natürlich des Taj Mahal. Nach Ankunft besichtigen Sie Fort-Agras aus dem roten Sandstein. Mit einem Umfang von 2.5 Km und 20 m. hohen doppelmauern liegt das Fort an dem heiligen Fluss Yamuna . Auf drei Seiten ist das Fort vom Wassergraben umgeben. Die hohen Zinnen der Festung werfen ihre schützenden Schatten über die kilometerlang Villen der Adligen und Fürsten, die entlang der Flussufer gebaut wurden. Die prächtigen Türme, Bastionen und Wällen und majestätischen Toren symbolisieren das Vertrauen und die Kraft des dritten Großmoguls. Übernachtung im Hotel Grand Mercure oder Vergleichbar.

14. Tag : Agra – Delhi (226 Km/ Ung.04 Stu.)



Mit einem Weltwunder-dem Taj Mahal beginnt der häutige Tag. Es ist das schönste Denkmal das je aus Liebe erbaut wurde . Shahjahan ließ es als Grabmal für seine Lieblingsfrau errichten, die 1631 kurz nach der Geburt ihres 14 Kindes starb. Dieses architektonische Wunderwerk ist ein perfekt proportioniertes Meisterwerk ,das aus dem weißen Marmor von 20.000 Handwerkern aus Persien, der Türkei, Frankreich und Italien gebaut wurde. Es dauerte 22 Jahre, dieses "Liebes-Gedicht in

Marmor fertigzustellen. (Taj Mahal ist Freitags geschlossen). Später fahren Sie nach Delhi zurück. Nach der Ankunft in Delhi, Abfahrt zum Flughafen , um weiteres Ziel zu erreichen. In Delhi an diesem Tag ist keine Übernachtung angesehen. Mit einem Weltwunder-dem Taj Mahal beginnt der heutige Tag. Es ist das schönste Denkmal das je aus Liebe erbaut wurde . Shahjahan ließ es als Grabmal für seine Lieblingsfrau errichten, die 1631 kurz nach der Geburt ihres 14 Kindes starb. Dieses architektonische Wunderwerk ist ein perfekt proportioniertes Meisterwerk ,das aus dem weißen Marmor von 20.000 Handwerkern aus Persien, der Türkei, Frankreich und Italien gebaut wurde. Es dauerte 22 Jahre, dieses "Liebes-Gedicht in Marmor fertigzustellen. (Taj Mahal ist Freitags geschlossen). Später fahren Sie nach Delhi zurück. Nach der Ankunft in Delhi, Abfahrt zum Flughafen , um weiteres Ziel zu erreichen. In Delhi an diesem Tag ist keine Übernachtung angesehen.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/04/2025 - 30/09/2025	2308 €	-
01/09/2025 - 19/12/2025	2499 €	-
06/01/2026 - 31/03/2026	2499 €	-
01/04/2026 - 30/09/2026	2377 €	-
01/09/2026 - 19/12/2026	2573 €	-

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- A. Unterkunft Insgesamt 13 Nächte in Zweibettzimmern. Am 14. Tag gibt es keine Unterkunft in Delhi.
- B. Verpflegung: Zimmer plus Frühstück ab dem 2. Tag, außer Abendessen in Udaipur und Bhenswara. Der Zuschlag für das Abendessen wird separat berechnet. Alle Mahlzeiten werden auf Basis eines festen Menüs serviert.
- C. TRANSPORT: Dienstleistungen mit klimatisierten Luxusfahrzeugen indischer Bauart.
 02 zahlende Personen - mit Toyota Crysta.
 Treffen und Unterstützung bei der Ankunft / Abreise durch Vertreter im Flughafen.
 Jeepfahrt für Safari in Bheinswara.
 Sightseeing / Ausflüge wie pro Programm von Transport oben erwähnt.
- D. Deutsch oder Englisch sprechende lokale Führer in Udaipur, Jaipur und Agra & Englisch sprechende lokale Denkmalführer nur während der Besichtigungstour an anderen Orten. Kein Führer in Champaner, Dungarpur, Bhainswara & in Khejarla wird ein Hotelangestellter den Kunden während der Besichtigungen helfen.
- E. Eintritt: Eintrittsgelder bei Denkmälern / Ort der Besuche während der Sightseeing-Tour.

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Im Preis nicht enthalten: Mittag- oder Abendessen (für den oben genannten Abendessen-Zuschlag), Flughafenabflugsteuer oder Flughafenabfertigungsgebühren (falls zum Zeitpunkt der Reise ab Delhi anfallend), Persönliche Versicherungen oder Krankenversicherungen für den Fall eines Unfalls oder einer Evakuierung, indische Visagebühren, persönliche Gegenstände wie Flaschen oder Tischgetränke, Wäsche, Telefonate, Trinkgelder für Pagen, Fahrer und Reiseleiter.
 Gebühren für Video- und Fotokameras an Sehenswürdigkeiten.
 Alle derzeit geltenden staatlichen Steuern sind im Programm enthalten, im Falle einer Änderung oder Erhöhung der

staatlichen Steuerstrukturen wird Ihnen zum Zeitpunkt der Reise / des Einsatzes der Aufpreis entsprechend mitgeteilt.

- Zuschlag für deutschsprachige Reisebegleitung während der Tour (Unterbringung in anderen Hotels als die Kunden)
672 € Gesamtpreis
- Zuschlag für Halbpension auf Basis eines festen Menüs (10 Abendessen) - 01. Oktober 2024 bis 31. März 2025
183 € Gesamtpreis
- Supplement for half board on fixed menu basis (10 dinners)-01 April'2025 till 30 September'2025
177 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Stefan Meier

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Name: Stefan Meier

Position: Reiseberater

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Stefan Meier, gerne organisiere ich Ihre nächste Reise für Sie.

Nachdem ich mich für in den 90-iger Jahren entschloss eine längere Asienreise anzutreten wurde es für mich klar eine Tätigkeit in der Touristik anzustreben. Nach einem BWL Studium mit Schwerpunkt Tourismus bin ich nun seit über 20 Jahren mit der Planung maßgeschneiderter Reisen beschäftigt und ich freue mich seitdem täglich immer wieder aufs Neue Traumreisen zu verwirklichen.

Warum ich reise?

Bei mir ist es zum einen die nicht endend wollende Sehnsucht nach fremden Kulturen und beeindruckender Natur als auch die Kraft, welche ich aus jeder Reise schöpfe.

Mein Lieblingsreiseziel:

Asien – und ganz besonders Nepal, Indien und Indonesien.

So reise ich gerne:

So individuell und wie möglich und so organisiert wie nötig. Zu Fuß in der Natur auf dem Weg zu einer einfachen, sauberen Lodge, gerne aber auch mittels PKW/Fahrer in ein schönes kleines gut gelegenes Hotel.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Indien, Costa Rica, bayrischer Wald.

Die weiteste Reise:

Indonesien

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Nepal und Indien.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Indien

Beste Reisezeit für eine Indien Rundreise

Die beste Reisezeit für eine **Indien Individualreise** ist von Oktober bis März. In diesen Monaten sind die Temperaturen angenehm, und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lassen sich problemlos erkunden.

Kleidungstipps für Ihre Indien Reise

- **Himalaya-Region:** Warme Kleidung für kühle Temperaturen.
- **Rajasthan & Delhi:** Leichte Baumwollkleidung für heiße Tage.
- **Südindien:** Luftige Kleidung und Regenschutz während der Monsunzeit.

Reisekosten & Trinkgeld in Indien

- **Trinkgeld:** 10–15 % in Restaurants, kleine Beträge für Fahrer und Guides.
- **Essenskosten:** Günstige Straßenküche ab 2–5 USD, gehobene Restaurants ca. 20 USD pro Mahlzeit.
- **Einreisegebühren:** Visum erforderlich, online beantragbar.

Geld & Zahlungsmittel für Ihre Indien Individualreise

- **Währung:** Indische Rupie (INR).
- **Geld wechseln:** Wechselstuben und Banken bieten faire Kurse, US-Dollar wird teilweise akzeptiert.
- **Kreditkarten:** Weit verbreitet in Städten, Bargeld für ländliche Regionen empfohlen.

Verkehr & Transport während Ihrer Indien Rundreise

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Günstige Züge und Busse, aber oft überfüllt.
- **Shuttles & Taxis:** Empfehlenswert für bequemes Reisen zwischen Städten.
- **Mietwagen:** Nicht empfohlen wegen des chaotischen Verkehrs.

Wichtige Informationen für Ihre Indien Reise

- **Stromspannung:** 230 Volt – Adapter für europäische Stecker erforderlich.
- **Empfohlene Restaurants:** Probieren Sie authentische indische Currys und Street-Food-Spezialitäten.
- **Leitungswasser:** Nicht trinkbar – gefiltertes oder abgefülltes Wasser nutzen.

Buchen Sie Ihre Traumreise mit einem erfahrenen **Reisebüro Individualreisen Indien** und entdecken Sie die Vielfalt dieses einzigartigen Landes.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: Das Himalaya-Gebirge bildet die natürliche Nordgrenze Indiens während der Süden des Landes vom Indischen Ozean

umschlossen wird. Zusätzlich grenzt Indien an Pakistan, Nepal, Bhutan, Myanmar, das chinesische autonome Gebiet Tibet und Bangladesch.

Hauptstadt: Neu-Delhi mit ca. 250.000 Einwohnern (Delhi gesamt: ca. 11 Millionen Einwohner)

Landessprache: Hindi, Englisch, Urdu, Panjabi

Wichtige Städte: Mumbai, Bangalore, Hyderabad, Ahmedabad, Chennai, Kalkutta

Klima: In Nord- und Zentralindien herrscht vornehmlich subtropisches Kontinentalklima vor, Ausnahmen stellen hier die Berregionen dar, während im Süden und in den Küstengebieten hingegen ein stärker maritim geprägtes tropisches Klima vorherrscht. Deswegen treten im Norden teils erhebliche Temperaturschwankungen im Verlauf des Jahres auf. Im Dezember und Januar können Temperaturen von 10 bis 15 °C in den nördlichen Tiefebene auftreten, während es in der heißesten Phase zwischen April und Juni durchaus Höchsttemperaturen von 40 bis über 50 °C sein können. Ganzjährig relativ konstant heiß ist es hingegen im Süden des Landes. Die Regenzeit dauert von Juni bis September oder Oktober an.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Ein Visum ist bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen. Touristenvisa werden stets mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt. Diese ermöglichen die mehrmalige Einreisen (multiple entry visa). Verlängerungen können nur in begründeten Ausnahmefällen, z.B. ernsthafte Erkrankungen am Urlaubsort, durch das zuständige örtliche Foreigners' Regional Registration Office (FRRO) erfolgen. Sollte man nicht innerhalb der Gültigkeit des Visums ausreisen, droht eine Haftstrafe und mehrjähriges Einreiseverbot. Achten Sie bei der Einreise darauf, dass Ihr Pass den Einreisestempel erhält, um etwaige Probleme bei der Ausreise vorzubeugen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Typhus und Hepatitis A. Bei längeren Aufenthalten oder besonderer Gefährdung werden auch Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Meningokokken-Meningitis ACWY und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Das Risiko einer Malariaerkrankung tritt ganzjährig mit saisonalen Schwankungen auf. Abgesehen von Höhenlagen über etwa 1500 Meter liegt in Indien ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen vor. Besonders in den Monaten in und nach der Regenzeit steigen das Risiko an. Auch in den großen Städten besteht die Gefahr einer Erkrankung. Am höchsten ist das Risiko im Tiefland im Nordosten und im Bundesstaat Orissa und sinkt vom Norden und den zentralen Landesteilen nach Süden hin. Deswegen und zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem

Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)